

Jhr geöff-
rung un-
sim

ett in
ge

war ich
rogramm
dem der
Oktober,
igen Ahr-
baustraße
mit der
d Lieder-
zt sich in
n mit all
hinterher
Die Kar-
kosten
wik

on

heimische
n Freitag,
eim Kon-
d Neuen-
k du mer
n Tag an
ch Band-
bei den
zu erhal-
sim

ute

26.9.2014).
sius in Rin-
beisetzung

Leinwand aus Wasser werden Vi-
deo und Bilder projiziert.

Ein weiteres elementares Ele-
ment ist die Musik: Klassik, Rock,
Pop, aber auch rheinisches Lied-

Der Aufbau der Klangwelle ist im vollem Gange.

gut werden im Kurpark zu hören
sein. Auch wenn die Shows in drei
Blöcken erst um 20 Uhr beginnen,

lädt sowohl das kulinarische An-
gebot als auch das Rahmenpro-
gramm zum Aufenthalt bereits ab

18 Uhr ein. Klangwelle-Choreograf
Roland Nenzel und Thomas Spitz
von der Stadtverwaltung mode-

FOTO: GAUSMANN

... mit dem Kennwort GAB 10
an die Kurzwahl 1111*. Bitte geben
Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.
Die Hotline ist bis Sonntag, 05. 10., 24
Uhr, frei geschaltet. *0,50 Euro/Anruf
a.d.dt. Festnetz; ggf. abweichende
Preise a.d. Mobilfunknetz.

Auch als jüngstes Team erfolgreich

Tennismädchen und Triathleten des Joerres-Gymnasiums werden in Berlin Vierte und Sechste

KREISSTADT/BERLIN. Sie waren
jeweils die jüngsten in ihrer Al-
tersklasse. Aber gerade auch des-
wegen wurden der vierte Platz der
Tennis-Mädchen und der sechste
Platz der Triathleten des Peter-Jo-
erres-Gymnasiums Ahrweiler
(PJG) beim Bundesentscheid von
„Jugend trainiert für Olympia“ von
der Schulgemeinschaft geehrt.
„Sehr jung für ihre Wettkampf-
klasse, aber umso motivierter und
ehrgeiziger sind unsere Schüler in
Berlin für das Land Rheinland-
Pfalz und das PJG an den Start ge-
gangen und können mit erhobe-
nen Haupten und Stolz auf ihre tol-
len Leistungen zurückblicken“,
erklärte der stellvertretende
Schulleiter Markus Bleiholder
beim Empfang der beiden Teams.

Am Ende habe wohl nur die kör-
perliche Entwicklung ein besseres
Abschneiden verhindert. „Der
Kräfteverschleiß war am Ende zu
hoch für unsere jungen Mäd-
chen“, sagte auch die begleitende
Lehrerin Ulrike Nett nach dem
spannenden Wettkampf um den
Bundesentscheid.

Als jüngstes Team im Halbfinale
hatte sich das PJG-Tennis-Team
dem zukünftigen Deutschen Meis-



Einen Empfang gab es für die erfolgreichen Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums.

FOTO: GAUSMANN

ter geschlagen geben müssen.
Trotzdem hätten sie sich dank
souveräner Teamleistungen in den
ersten beiden Spielen für das
Halbfinale qualifiziert, was bei den
zahlreichen teilnehmenden Sport-
förderschulen und Kaderschulen
schon eine große Leistung dar-
stelle.

So könnten die Sportlerinnen

auch auf einen Podiumsplatz im
nächsten Jahr hoffen, wie die an-
dere betreuende Lehrerin, Katha-
rina Nett, nach der Rückkehr aus
Berlin erklärte.

Das Triathlon-Team des PJG
war ebenfalls als Landesmeister in
Berlin vertreten, um die bisheri-
gen beiden Vizemeistertitel zu
verteidigen. Leider hatte es sich

wegen des jungen Alters dieses
Jahr mit dem sechsten Platz be-
gnügen müssen. Dennoch freuten
sich die Sportler, dass die Schul-
gemeinschaft ihre Leistungen
würdigte. In Berlin dabei waren im
Tennis-Team Lea Bleis, Maja Bleis,
Ivana Bubic, Louisa Rabus, Linda
Schwamborn, Hannah Müller und
Emilia Feodorovici sowie im Tri-

athlon-Team Noah Berlin, Emily
Berlin, Matje Kolberg, Svenja
Steinert, Annika Steinert, Leon
Schenke, Pascal Thielke und Ja-
kob Hess.

Vom PJG werden in den kom-
menden Wochen und Monaten
noch Teams im Tischtennis,
Handball und Fußball um die Lan-
desmeistertitel eifern. sim